

Titelbild im November: Gedicht einer Zelle

Wir möchten auf die Raum-Klang-Film-Installation hinweisen, die vom 19. bis 24. November im Saal und im Foyer stattfindet.

„Gedicht einer Zelle“ ist eine Hommage an die Frau, Gegenpart, nicht Untertan zum Mann. Wie es war, wie es ist, wie es sein wird. Die japanische Malerin und Performance-Künstlerin Noriko Kura verkörpert in drei Filmkunstwerken, die simultan ablaufen, Venus, Eva, Maria, Salome, Diana, Lucretia, Ophelia ... Sie haucht dem Mann, den sie aus Lehm formt, das Leben ein. Das Sehnen nach der Liebe, die Huldigung des Geliebten, das Verlangen nach Innigkeit und Vereinigung werden zur Irrfahrt und öffnen doch den Weg in eine neue Welt.

Stefan Winter inszeniert mit Klängen, Musik und lebenden Bildern ein Triptychon der Liebe und Ekstase. Ein audiovisuelles Erlebnis.

*Du bist mein Spiegelberg // meine Augenweide //
der Verlust meiner selbst // der Sturm meines Herzens //
das Zusammenbrechen und das Entschwinden meiner Kraft //
meine höchste Sicherheit!*

— Mechthild von Magdeburg (um 1207 – 1282)

Foto und Text: Winter & Winter. Mehr zu dieser Ausstellung auf Seite 50/51.

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	http://www.oag.jp
Redaktion:	Dr. Maike Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2018 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X

